

Schmerzen lindern bei Rheuma: Was Wirkung zeigt

Datum: 24.02.2026

Original Titel:

Systematic review and meta-analysis of analgesic treatment options in patients with rheumatoid arthritis related pain

Kurz & fundiert

- Schmerzen lindern bei Rheuma: Was wirkt?
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 26 Studien
- Wirksame Schmerzlinderung möglich, aber komplexe Studienlage

MedWiss – Verschiedene Behandlungsansätze tragen wirksam zu Schmerzlinderung bei rheumatoider Arthritis bei, fand ein systematischer Review mit Metaanalyse über 26 Studien. Allerdings erschweren eine variierende Studienqualität und unterschiedliche Studienmethoden den Vergleich von Therapieansätzen.

Die rheumatoide Arthritis ist eine chronische Autoimmunerkrankung, bei der es zu Entzündung und Schädigung der Gelenke kommt. Anhaltende Schmerzen sind ein typisches Symptom, das die Lebensqualität, körperliche Funktion und mentale Gesundheit stark beeinträchtigen kann. Welche Wirkstoffe helfen, die chronischen Rheumaschmerzen zu lindern? Dies untersuchten Wissenschaftler nun in einem systematischen Review mit Metaanalyse.

Schmerzen lindern bei Rheuma: Was wirkt?

Die Studie untersuchte die Wirksamkeit verschiedener Analgetika zum Management von Schmerzsymptomen einer rheumatoiden Arthritis. Die systematische Recherche ermittelte randomisiert-kontrollierte Studien und prospektive Kohortenstudien aus den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, EMBASE, Cochrane und ClinicalTrials.gov, mit Veröffentlichungsdaten bis 7. November 2024. Schmerzlevel wurden je nach Studie auf unterschiedlichen Skalen (5 Punkte, 10 Punkte, 100 Punkte) erfasst und hier entsprechend getrennt in Untergruppen analysiert.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 26 Studien

Die Analyse schloss 26 Studien ein, die zusammen 52 Behandlungsansätze umfassten. In der Gruppe der Studien mit 5-Punkte-Skala zur Schmerzeinschätzung erreichten Etodolac und Piroxicam signifikante Schmerzlinderung. In Studien, die eine 10-Punkte-Skala zur Einschätzung der Schmerzen anwandten, erreichte Stoßwellentherapie eine signifikante Schmerzreduktion. In der Studiengruppe mit 100-Punkte-Schmerzskala erwies sich Celecoxib (200 mg zweimal täglich) als signifikant wirksam zur Schmerzlinderung.

- Etodolac (5-Punkte-Skala):
 - 200 mg: 3,24; 95 % Konfidenzintervall, KI: 2,86 – 3,63; $p < 0,001$
 - 300 mg: 3,35; 95 % KI: 2,96 – 3,74; $p = 0,00$
- Piroxicam (5-Punkte-Skala): 20 mg: 3,35; 95 % KI: 2,91 – 3,78; $p < 0,001$
- Stoßwellentherapie (10-Punkte-Skala): 3,36; 95 % KI: 2,25 – 4,48; $p < 0,001$
- Celecoxib (100-Punkte-Skala): 1,73; 95 % KI: 1,32 – 2,15; $p < 0,001$

Die Heterogenität in den Studien war hoch (5-Punkte-Skala: $I^2 = 91,1 \%$; 10-Punkte-Skala: $94,1 \%$; 100-Punkte-Skala: $60,2 \%$).

Wirksame Schmerzlinderung möglich, aber komplexe Studienlage

Die Autoren schließen, dass verschiedene Behandlungsansätze wirksam zu Schmerzlinderung bei rheumatoider Arthritis beitragen. Allerdings ist die Studienlage komplex, mit variierender Studienqualität und unterschiedlichen Studienmethoden, so dass der Vergleich von Therapieansätzen nicht möglich ist. Weitere Studien sind demnach nötig, um eine Richtschnur für die effektive Schmerzbehandlung bei Rheuma zu erhalten.

Referenzen:

Lautenschlager C, Stropes A, Smith A, Knell ME, Sperry M. Systematic review and meta-analysis of analgesic treatment options in patients with rheumatoid arthritis related pain. Adv Rheumatol. 2025 Oct 17;65(1):48. doi: 10.1186/s42358-025-00484-1. PMID: 41108024.